

Rottalbote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Oberrot

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Bürgermeisterei Oberrot. Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, 74568 Blaufelden, Postfach 11 03, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterei Oberrot, Rottalstraße 44, Tel. 0 79 77/74-0, Telefax 0 79 77/74 44



Oberrot

„... leben und arbeiten im Rottal“



65. Jahrgang

DONNERSTAG, den 11. Januar 2024

Nummer 1+2



Christbaumsammelaktion

Der Tennisclub Oberrot sammelt und entsorgt am

Samstag, den 13.01.2024 ab 9.00 Uhr

in Oberrot und Hausen Ihren Christbaum zum
Unkostenbeitrag von **2,50 €**.

Was müssen Sie tun?

Legen Sie den Christbaum gut sichtbar vor das Haus.

Wir klingeln dann bei Ihnen.

Der gesamte Erlös kommt der TCO-Jugend zugute.



MUSIKVEREIN HAUSEN/ROT E. V.
Mitglied im Blasmusikverband Baden-Württemberg e.V. Bezirk Hohenlohe



Herzliche Einladung zum Schlachtfest

am Sonntag, den 14. Januar 2024
ab 11 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Hausen

Es gibt durchgehend Schlachtplatte,
Bratwürste mit Kraut und Brot, Schnitzel, u.v.m.
sowie nachmittags Kaffee und Kuchen.

Küchenschluss: 17 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen einen guten Appetit!

Herzlichen Dank

Zu Weihnachten und zum Jahreswechsel sind im Rathaus wieder viele gute Wünsche eingegangen. Namens des Gemeinderates, meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ganz persönlich bedanke ich mich dafür herzlich.

Ihr
Peter Keilhofer
Bürgermeister

Ein herzliches Dankeschön für die Christbäume

Auch in diesem Jahr haben wieder einige Grundstückseigentümer der Gemeindeverwaltung ihre in den Hausgärten zu groß gewordenen Nadelbäume angeboten, um diese als Christbäume zu verwenden. Den Spendern der diesjährigen Christbäume für die Ortsmitte von Oberrot und Hausen, für den Oberroter Kirchplatz, für die Seniorenadventsfeier und für den Schwäbisch Haller Sonnenhof danken wir auf diesem Wege ganz herzlich. Ein herzliches Dankeschön auch an die Dorfgemeinschaften, die in ihren Teilorten in Eigenregie schön geschmückte Christbäume aufstellen.

Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

| | |
|----------------------------|---|
| Montag, Dienstag, Mittwoch | von 8.30 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag und | von 8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Freitag | von 8.30 bis 12.30 Uhr |

In den vergangenen Monaten hat sich sowohl für die Bürgerschaft als auch für die Beschäftigten eine vorherige Terminvereinbarung sehr bewährt! Nutzen Sie daher auch weiterhin für Anfragen und Terminvereinbarungen Telefon, Telefax oder E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Sachbearbeiter finden Sie unter www.oberrot.de. Vereinbarte Termine werden vorrangig bearbeitet.

Für Ihr Verständnis und Mitwirken herzlichen Dank.
Ihre Gemeindeverwaltung Oberrot



über die man hinüber muss,
sonst geht der Weg nicht weiter.

Ludwig Thoma, dt. Schriftsteller, 1867 - 1921



Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Der ärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen (jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr) wird von der Notfallpraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall, und von der Notfallpraxis Crailsheim, Am Klinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim, durchgeführt.

Die zentrale Rufnummer, unter der in der Nacht und an den Wochenenden und Feiertagen der diensthabende Arzt zu erreichen ist, lautet 116 117.

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Zentrale Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen.

Zentrale Rufnummer 116 117.

Außerhalb dieser Öffnungszeiten steht für dringende Fälle das Dienstarztteam der Kinderklinik zur Verfügung.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn, Tel. 116 117.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 - 20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Der augenärztliche Notdienst ist täglich unter der Nummer 116 117 abzufragen.



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Tel.-Nr. 0761/12012000 abzufragen.



Apotheke

Unter der (aus dem deutschen Festnetz kostenfreien) Rufnummer 0800/0022833 können Sie erfragen, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat.

Wochenenddienst der Kirchl. Sozialstation Gaildorf

Die Sozialstation Gaildorf, Team Rottal, Erlenhofer Straße 2, 74427 Fichtenberg, ist erreichbar unter Tel. 07971/4216.

Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Neutrale und kostenfreie Beratung und Information zu Fragen bei Pflege und Hilfen im Alltag. Mo. bis Do., Tel. 0791/755-7888, E-Mail pflegestuertzpunkt@lrasha.de, Homepage www.psp-sha.de

Dran denken .../ Terminvorschau

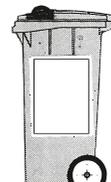


| Tag | Art der Veranstaltung / Ort | Uhrzeit |
|-------------|--|--------------|
| Sa., 13.01. | Rest- und Biomüllabfuhr | ab 6.00 Uhr |
| Sa., 13.01. | Christbaumsammelaktion Tennisclub Oberrot | ab 9.00 Uhr |
| Sa., 13.01. | 2. Jahresfeier FC Oberrot/ Kulturhalle | 18.00 Uhr |
| So., 14.01. | Schlachtfest Musikverein Hausen/Rot Dorfgem.haus Hausen | ab 11.00 Uhr |
| So., 14.01. | Winterwanderung Tennisclub Oberrot | |
| Di., 16.01. | Abholung Gelber Sack | ab 6.00 Uhr |
| Fr., 19.01. | Leerung Papiertonne | ab 6.00 Uhr |
| Fr., 19.01. | bis So., 21.01., Putzschulung VCP Oberrot | |
| Fr., 19.01. | AH-Turnier Ü40 Förderverein FC Oberrot/ Sporthalle | 18.00 Uhr |
| Sa., 20.01. | Gemütlicher Nachmittag LandFrauen Oberrot/Dorfgem.haus Hausen | 14.00 Uhr |
| Sa., 20.01. | AH-Turnier Förderverein FC Oberrot/ Sporthalle | 12.00 Uhr |
| Sa., 20.01. | Jahresfeier Tennisclub Oberrot/ Gasthaus „Krone“ Fichtenberg | 18.30 Uhr |
| So., 21.01. | F- und E-Jugendturnier Förderverein FC Oberrot/Sporthalle | ab 10.00 Uhr |
| Mo., 22.01. | Mitgliederversammlung Förderverein GWRS Oberrot/Schule | |
| Mo., 22.01. | Sitzung des Gemeinderats/Bürgersaal | 19.00 Uhr |
| Di., 23.01. | bis Do., 25.01., ökumenische Bibelwoche ev. und kath. Kirchengemeinde | |

Mülltermine



**Abholung
Gelber Sack**
Di., 16.01.2024



**Leerung Rest-
und Biomüll
und Grünabfälle**
Sa., 13.01.2024
Fr., 26.01.2024

Papiertonne
Fr., 19.01.2024

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Häckselplatz:

mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr
samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr Mülltermine

Schornsteinfeger Wich in Oberrot und Teilorten seit 8. Januar unterwegs

Der Schornsteinfegerbetrieb Wich (ehem. Häfelein) ist seit Montag, 8. Januar 2024, in Oberrot und Teilorten zum Kehren unterwegs. Er betreut den Hauptort Oberrot (ohne den nördlichen Teil begrenzt durch die Rot, die Rottalstraße und die Hohenhardtsweiler Straße) sowie die Teilorte Neumühle, Ebersberg, Wolfenbrück, Glashofen, Jaghaus, Ernstenhöfle, Wiesenbach, Hausen und Stielberg.



„Filmkiste“ – Kinderkino in Oberrot

„Rico, Oskar und die Tieferschatten“ am 23.01.2024

„Ein bunter, quirliger Film voller ulkiger Figuren, mit viel Witz und einer schönen Freundschaftsgeschichte“

Auf der Suche nach einer Fundnudel trifft der tiefbegabte Rico den hochbegabten Oskar und die beiden Jungs werden Freunde fürs Leben. Gemeinsam sind sie quer durch Berlin dem berüchtigten Entführer Mister 2000 auf der Spur. Doch dann ist Oskar plötzlich verschwunden und Rico muss seinen ganzen Mut zusammennehmen, um seinen Freund zu finden...

Die Vorstellung am Dienstag, den 23.01.2024, in der Grund- und Werkrealschule in Oberrot beginnt um 14.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 1,00 €. Der Film ist freigegeben ohne Altersbegrenzung und dauert 92 Minuten.

Abschließend ein Hinweis an die Eltern unserer Filmkistebesucher: Der Film erhielt die FSK-Freigabe ohne Altersbegrenzung. Wir möchten Ihnen die freiwillige Empfehlung vom Bundesverband Jugend und Film e. V. weitergeben, die diesen Film ab 8 Jahre empfiehlt. Bitte bedenken Sie dies, wenn Sie Ihr Kind ins Kinderkino im Monat Januar lassen.



Aktuelles in Kürze

Die schönsten Seiten von Oberrot

Im Monat Dezember wurden sechs Bilder eingereicht. Das Siegerbild ist von Reinhild Bader und wurde in Frankenberg aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinnerin! Bis 27. Januar senden Sie uns bitte Fotos ein, die das Kalenderblatt Januar 2025 zieren sollen. Wir freuen uns über zahlreiche Einsendungen.

Hier die Teilnahmebedingungen in Kürze:

- pro Monat kann jeder Bürger nur ein Bild einsenden
- Bild im Standard-jpg-Format (**Seitenverhältnis 4:3 im Querformat**) mit mindestens 2.600 Pixel-Breite und einer Auflösung von mind. 300 dpi
- Angabe wo, was und wer das Bild gemacht (mit Postanschrift)
- Einsendeschluss für den jeweiligen Monat ist der 27. Tag des jeweiligen Monats
- Bilder sind unter dem Stichwort „Kalender 2025“ an die Mailadresse: info@oberrot.de zu senden

Hier die rechtlichen Vorgaben:

- mit der Einsendung erklärt der Bildautor verbindlich, dass er Urheber der Arbeiten ist und alle Bildrechte bei ihm liegen
- im Weiteren erklärt sich der Bildautor einverstanden, dass die Fotos bei der Gemeindeverwaltung verbleiben und neben dem Zweck als Kalenderbild und Homepagebild auch für eine weitere Nutzung verwendet werden können
- Rechte Dritter (insbesondere abgebildete Personen) dürfen den Nutzungszwecken nicht entgegenstehen



Aktuelles in Kürze

Revierförster Martin Vogel in den Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2023 wurde Revierförster Martin Vogel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

BM Keilhofer ließ in seiner Rede die 36-jährige Dienstzeit des Revierförsters Revue passieren. Im November 1986 trat Martin Vogel seinen Dienst an und war seither für den Gemeindevald in Oberrot zuständig. In all diesen Jahren war Herr Vogel kompetenter Ansprechpartner nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für unsere Landwirte und Jäger.

Mit Herzblut hat sich Martin Vogel um die Waldpädagogik und den Naturschutz gekümmert. Es war ihm ein Anliegen, den Schülern Wald und Wild näherzubringen.

Die von ihm organisierte, jährlich am 3. Advent stattfindende Waldweihnacht an der Pflanzschulhütte Stiershof ist eine überregional beliebte Veranstaltung und aus der Adventszeit nicht mehr wegzudenken.

BM Keilhofer bescheinigte Martin Vogel mittlerweile ein „echter Oberroter“ zu sein, auch wenn er immer noch „von der Alp ra“ spricht.

Er bedankte sich beim scheidenden Revierförster für die langjährige Tätigkeit zum Wohle des Gemeindevaldes und der Gemeinde. Martin Vogel erhielt zum Dank einen Gutschein für einen kulturellen Abend in Schwäbisch Hall. Auch seinem Wunsch nach einem Cabrio als Abschiedsgeschenk kam die Gemeinde gerne nach, allerdings fiel das Fahrzeug um einiges kleiner aus als gewünscht.

Im Namen des Gemeinderats, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Bürgerinnen und Bürger wünschen wir Herrn Martin Vogel alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen im verdienten Ruhestand.



Foto: Axel Theurer

Verabschiedung von Klärwärter Friedrich Pflugfelder

Zum Jahresende verließ unser langjähriger Klärwärter Friedrich Pflugfelder den Abwasserzweckverband Rottal in Richtung seines wohlverdienten Ruhestandes. Aus diesem Anlass wurde er am 13.12.2023 im Rahmen einer Sitzung der Verbandsversammlung gebührend verabschiedet.

Der gelernte Landmaschinenmechaniker war insgesamt 38 Jahre im öffentlichen Dienst angestellt – davon prägte er die Arbeit in der Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Rottal über mehr als 25 Jahre. Zuvor war Herr Pflugfelder bereits mehrere Jahre Klärwärter bei der Gemeinde Fichtenberg. Durch seine Tätigkeit sorgte er für saubere Gewässer und reibungslose Abläufe in der Gemeinde. Herr Pflugfelder war ein sehr kollegialer, souveräner Mitarbeiter mit vielseitiger Expertise und wusste auch kritische Situationen stets zu handeln.

Der Abwasserzweckverband Rottal bedankt sich herzlich bei Herrn Pflugfelder und wünscht ihm für die Zukunft stets Gesundheit, Glück und eine erholsamen Ruhestand!



v.l.: GR Maik Seitz (Fichtenberg), Klärwärter Alexander Schließmann, BM Keilhofer, Friedrich Pflugfelder, BM Ralf Glenk (Fichtenberg), Klärwärter Timo Schulz, GR Thomas Pfalzer (Fichtenberg), GR Achim Fritz

Sternsinger im Rathaus

In den Tagen vor und an Dreikönig sind kleine und große Könige in ihren bunten Gewändern und ihrer Botschaft unterwegs. Am vergangenen Freitag besuchte uns eine Sternsingergruppe im Rathaus. Sie brachten den Segen Gottes ins Haus und sammelten für Kinder in Not. Diese größte Spendensammelaktion der Welt von Kindern für Kinder stand in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.“ Ihre Kreidezeichen „C+M+B“ bedeuten „**Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus**“ und sind an vielen Haustüren das ganze Jahr über zu sehen. Kämmerin Petra Walch bedankte sich im Namen der Gemeinde für den Besuch sowie das Anbringen des Segenswunsches an der Tür zum Oberroter Rathaus.



Willkommen in der Kindertageseinrichtung Pustebume

Wir heißen Frau Heike Kleiss in unserer Einrichtung Pustebume herzlich willkommen.

Seit 01.01.2024 unterstützt Frau Kleiss unsere größer werdende Kindertageseinrichtung.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude bei ihrer Arbeit und alles Gute.



Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus
Oberrot

Präambel:

Seit dem 11. Oktober 2017 erlaubt die Gutachterausschussverordnung benachbarten Gemeinden innerhalb eines Landkreises, einen gemeinsamen Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten und sonstige Wertermittlungen zu bilden. Von dieser Möglichkeit wird Gebrauch gemacht, um die Bearbeitungsqualität der Gutachten sowie die Validität der Datenbasis für Bodenpreise zu verbessern. Die Städte Gaildorf, Ilshofen und Vellberg und die Gemeinden Fichtenberg, Oberrot, Sulzbach-Laufen, Mainhardt, Bühlertann, Bühlerzell, Obersontheim, Wolpertshausen, Braunsbach und Untermünkheim schließen zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses „Limpurger Land – Bühlertal“ aufgrund von § 1 I Gutachterausschussverordnung (GUA-VO) Baden-Württemberg in der Fassung vom 11.12.1989, zuletzt geändert am 26. November 2017, nach den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (§§ 1, 25 GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert am 15. Dezember 2015, nachfolgende Vereinbarung:

Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Limpurger Land – Bühlertal“

Der Gemeinderat der Stadt Gaildorf hat am 29. November 2023 in öffentlicher Sitzung die Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Limpurger Land – Bühlertal“ beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Die Vereinbarung hat folgenden Inhalt:

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses „Limpurger Land – Bühlertal“ zwischen der

Stadt Gaildorf
vertreten durch
Frau Erste Beigeordnete Tanja Ritter

Gemeinde Fichtenberg
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Ralf Glenk

Gemeinde Oberrot
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Peter Keilhofer

Gemeinde Sulzbach-Laufen
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Markus Bock

Stadt Vellberg
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Jürgen Reichert

Gemeinde Mainhardt
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Damian Komor

Gemeinde Obersontheim
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Stephan Türke

Gemeinde Bühlertann
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Florian Fallenbüchel

Gemeinde Bühlerzell
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Thomas Botschek

Gemeinde Wolpertshausen
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Jürgen Silberzahn

Stadt Ilshofen
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Martin Blessing

Gemeinde Braunsbach
vertreten durch
Frau 1. stellvertretende Bürgermeisterin Brigitte Ehrmann

Gemeinde Untermünkheim
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Matthias Groh

§ 1

Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die Stadt Gaildorf erfüllt für die Städte Vellberg und Ilshofen sowie für die Gemeinden Fichtenberg, Oberrot, Sulzbach-Laufen, Mainhardt, Bühlertann, Bühlerzell, Obersontheim, Wolpertshausen, Braunsbach und Untermünkheim (im Folgenden beteiligte Städte und Gemeinden) die dem Gutachterausschuss nach §§ 193 ff BauGB übertragenen Aufgaben.
- (2) Über einen Beitritt weiterer Gemeinden zum gemeinsamen Gutachterausschuss entscheiden die Stadt Gaildorf und die beteiligten Städte und Gemeinden im Einvernehmen.
- (3) Die Stadt Gaildorf kann im Rahmen des ihr übertragenen Aufgabengebietes Satzungen erlassen, die für das gesamte Gebiet der Beteiligten gelten.
- (4) Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten wird nach Anhörung der beteiligten Städte und Gemeinden vom Gemeinderat der Stadt Gaildorf beschlossen.
- (5) Die Stadt Gaildorf kann im Geltungsbereich der Satzung alle zur Durchführung erforderlichen Maßnahmen wie im eigenen Gebiet treffen.

§ 2

Name des Gutachterausschusses

Der gemeinsame Gutachterausschuss führt den Namen „Gemeinsamer Gutachterausschuss Limpurger Land – Bühlertal“.

§ 3

Zusammensetzung des Gutachterausschusses, Bestellung der Gutachter

- (1) Der gemeinsame Gutachterausschuss besteht aus einem Vorsitzenden und 52 Gutachtern (insgesamt 53 Gutachter). Davon entfallen auf die Stadt Gaildorf 6 Gutachter (darunter die beiden Sachbearbeiter der Geschäftsstelle) sowie der 1. Vorsitzende, die Gemeinde Fichtenberg 3 Gutachter, die Gemeinde Oberrot 3 Gutachter, die Gemeinde Sulzbach-Laufen 3 Gutachter, die Stadt Vellberg 4 Gutachter, die Gemeinde Mainhardt 3 Gutachter, die Gemeinde Bühlertann 4 Gutachter, die Gemeinde Bühlerzell 3 Gutachter, die Gemeinde Obersontheim 3 Gutachter, die Gemeinde Wolpertshausen 5 Gutachter, die Stadt Ilshofen 5 Gutachter, die Gemeinde Braunsbach 3 Gutachter, die Gemeinde Untermünkheim 5 Gutachter, das Finanzamt Schwäbisch Hall 2 Gutachter.
- (2) Die Bestellung der Gutachter für die gesetzlich vorgeschriebene Amtsperiode von 4 Jahren erfolgt durch den Gemeinderat der Stadt Gaildorf auf Vorschlag der beteiligten Städte und Gemeinden.
- (3) Der Gemeinderat der Stadt Gaildorf bestellt einen Vorsitzenden sowie vierzehn stellvertretende Vorsitzende. Der Vorsitzende des Ausschusses wird aus der Mitte der von der Stadt Gaildorf vorgeschlagenen Mitglieder bestellt. Die ersten zwei Stellvertreter sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, der dritte Stellvertreter wird aus der Mitte der von der Stadt Ilshofen

hofen, der vierte Stellvertreter aus der Mitte der von der Gemeinde Mainhardt, der fünfte Stellvertreter aus der Mitte der von der Gemeinde Obersontheim, der sechste Stellvertreter aus der Mitte der von der Stadt Vellberg, der siebte Stellvertreter aus der Mitte der von der Gemeinde Oberrot, der achte Stellvertreter aus der Mitte der von der Gemeinde Bühlerlann, der neunte Stellvertreter aus der Mitte der Gemeinde Untermünkeim, der zehnte Stellvertreter aus der Mitte der von der Gemeinde Fichtenberg, der elfte Stellvertreter aus der Mitte der von der Gemeinde Sulzbach-Laufen, der zwölfte Stellvertreter aus der Mitte der von der Gemeinde Braunsbach, der dreizehnte Stellvertreter aus der Mitte der von der Gemeinde Bühlerzell und der vierzehnte Stellvertreter aus der Mitte der von der Gemeinde Wolpertshausen vorgeschlagenen Mitglieder bestellt. Die beteiligten Städte und Gemeinden haben ein Vorschlagsrecht zur Bestellung des jeweiligen stellvertretenden Vorsitzenden.

- (4) Sowohl bei Vorschlag als auch bei Bestellung der Gutachter ist zu beachten, dass die Gutachter in der Ermittlung von Grundstückswerten und sonstigen Wertermittlungen sachkundig und erfahren sind und nicht hauptamtlich mit der Verwaltung der Grundstücke der Gebietskörperschaften, für deren Bereich der Gutachterausschuss gebildet ist, befasst sein dürfen.

§ 4

Geschäftsstelle Gutachterausschuss

- (1) Der gemeinsame Gutachterausschuss bedient sich einer Geschäftsstelle.
- (2) Sitz der Geschäftsstelle ist Gaildorf.
- (3) Die Stadt Gaildorf stellt die für eine sachgerechte Aufgabenerfüllung erforderliche und geeignete Personal- und Sachmittelausstattung sicher. Die Stadt Gaildorf besetzt die Geschäftsstelle mit eigenem Personal und übt die Dienstherreneigenschaft aus.
- (4) Der Geschäftsstelle obliegt nach Weisung des Vorsitzenden des gemeinsamen Gutachterausschusses die Erledigung der laufenden Verwaltungsaufgaben.
- (5) Der Geschäftsstelle ist nach § 5 Bundesdatenschutzgesetz sowie den Bestimmungen des Landesdatenschutzgesetzes untersagt, personenbezogene Daten zu anderen als den zur Erfüllung der Aufgaben dienenden Zwecken zu erheben, zu verarbeiten, Dritten bekannt zu geben oder zugänglich zu machen. Bedient sich die Geschäftsstelle Dritter als Erfüllungsgehilfen, sind diese von der Geschäftsstelle schriftlich auf das Datengeheimnis zu verpflichten.

§ 5

Mitwirkungsrechte und Pflichten

- (1) Den Vertragsparteien obliegt die Verpflichtung zur gegenseitigen Information und sonstigen vertraglichen Unterstützung. Von wesentlichen Ereignissen haben sich die Vertragspartner gegenseitig zu unterrichten.
- (2) Die Stadt Gaildorf führt rechtzeitig alle erforderlichen Beschlüsse herbei und nimmt die sonstigen Amtshandlungen vor, die zur Vertragsdurchführung erforderlich oder sachdienlich sind.
- (3) Vor Entscheidung besonders wichtiger Angelegenheiten oder Angelegenheiten von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung durch die Stadt Gaildorf erfolgt eine Abstimmung mit den beteiligten Städten und Gemeinden.
- (4) Die beteiligten Städte und Gemeinden unterstützen die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Aufgabenerfüllung. Von den beteiligten Kommunen wird ausdrücklich die Erlaubnis erteilt, der Geschäftsstelle alle Daten für ein gemeinschaftliches Geoinformationssystem zur Verfügung zu stellen.
- (5) Der Geschäftsstelle werden alle für das Führen der Kaufpreissammlung erforderlichen Daten, insbesondere alle notariellen Kaufverträge, kostenfrei überlassen.
- (6) Der Geschäftsstelle werden alle zur Erstellung von Gutachten notwendigen Unterlagen kostenfrei zur Verfügung gestellt (z.B. Auszüge aus Bebauungsplänen, städtebauliche Satzungen, Kopien/Scans genehmigter Baugesuche, Auskünfte aus dem Baulastenverzeichnis, Auskünfte über Erschließungskosten).
- (7) Die Geschäftsstelle ist berechtigt und hat Vollmacht, im Namen der beteiligten Städte und Gemeinden alle zur Aufgabenerfüllung notwendigen Daten (z.B. Grundbuchdaten, GEO-Daten etc.) auch bei Dritten einzuholen.

§ 6

Finanzierung

- (1) Die Stadt Gaildorf trägt zunächst alle durch die Aufgabenerfüllung anfallenden Kosten (wie z.B. Personal, Fortbildungen, Lizenzgebühren sowie alle Kosten für erforderliche EDV-Programme, Bürobedarf, kalkulatorische Miete, Entschädigungen für die Mitglieder des Gutachterausschusses, Kosten für vom Gutachter im Einzelfall zugezogene Sachverständige).
- (2) Zu Beginn eines jeden Jahres werden die im vergangenen Jahr angefallenen Kosten mit den Gebühreinnahmen für das Erstellen von Gutachten und das Erteilen von Auskünften verrechnet.
- (3) Der Fehlbetrag bzw. Einnahmeüberschuss wird zur Hälfte nach dem Verhältnis der angefallenen Kaufverträge je Kalenderjahr und Stadt bzw. Gemeinde und zur anderen Hälfte nach der Zahl der durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg festgestellten Zahl der Einwohner im Abrechnungsjahr auf die einzelnen Städte und Gemeinden umgelegt. Dieser Abrechnungsmodus kommt ab der Abrechnung für das Jahr 2023 zur Anwendung.
- (4) Abrechnungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. Die Abrechnung wird von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses spätestens bis Ende März jeden Jahres erstellt. Der anteilige Kostenerstattungsbetrag wird den beteiligten Gemeinden schriftlich in Rechnung gestellt. Der Betrag ist innerhalb von einem Monat zur Zahlung fällig. Einnahmeüberschüsse werden innerhalb eines Monats nach Erstellen der Abrechnung an die beteiligten Gemeinden überwiesen.
- (5) Für Kurzgutachten, auch Wertermittlungen genannt, soll der entstandene zeitliche Aufwand gemäß § 9 Abs. 2 Anl. 1 Nr. 7 Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz mit 46,00 € pro Stunde zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer abgerechnet werden. Diese Regelung gilt nur für die beteiligten Kommunen.

§ 7

Vertragsdauer

- (1) Der Vertrag wird auf unbefristete Dauer geschlossen.
- (2) Jede Vertragspartei kann unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Amtsperiode des Gutachterausschusses schriftlich kündigen.
- (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für alle Vertragsparteien unberührt. Als wichtiger Grund gilt zum Beispiel eine unsachgemäße Aufgabenerfüllung oder der Verstoß gegen wesentliche mit diesem Vertrag übernommene Pflichten.
- (4) Die Kündigung bedarf zur Wirksamkeit der Schriftform.
- (5) Wird die Vereinbarung gekündigt, so hat die Stadt Gaildorf Anspruch auf Kostenbeteiligung für die bis zum Ende der Laufzeit der Vereinbarung erbrachten Leistungen.

§ 8

Schlussbestimmungen

- (1) Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Dies gilt auch für den Beitritt weiterer Gemeinden zu dieser Vereinbarung sowie deren Aufhebung.
- (2) Die Vereinbarung ist nach Genehmigung von allen Vertragsparteien öffentlich bekannt zu machen.
- (3) Die Vereinbarung wird am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung rechtswirksam, sofern kein späterer Zeitpunkt bestimmt wird.
- (4) Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Mündliche Nebenabreden sind unwirksam.
- (5) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Gaildorf.

§ 9

Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Entsprechendes gilt für die Undurchführbarkeit einer Bestimmung oder eines Teils von ihr. Die Vertragsparteien verpflichten sich, die unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen dieses Vertrages durch den Sinn und Zweck dieses Vertrages entsprechende vertragliche Regelungen zu ersetzen.

Entsprechendes gilt für den Fall, dass der Vertrag eine von den Parteien nicht beabsichtigte Regelungslücke enthält.

Hinweise:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Gaildorf geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Gaildorf, 05.12.2023
Stadt Gaildorf
Tanja Ritter
Erste Beigeordnete

Oberrot, 07.12.2023
Gemeinde Oberrot
Peter Keilhofer
Bürgermeister

Sulzbach-Laufen, 07.12.2023
Gemeinde Sulzbach-Laufen
Markus Bock
Bürgermeister

Bühlertann, 07.12.2023
Gemeinde Bühlertann
Florian Fallenbüchel
Bürgermeister

Vellberg, 07.12.2023
Stadt Vellberg
Jürgen Reichert
Bürgermeister

Ilshofen, 07.12.2023
Stadt Ilshofen
Martin Blessing
Bürgermeister

Untermünkheim, 07.12.2023
Gemeinde Untermünkheim
Matthias Groh
Bürgermeister

Mainhardt, 07.12.2023
Gemeinde Mainhardt
Damian Komor
Bürgermeister

Fichtenberg, 19.12.2023
Gemeinde Fichtenberg
Ralf Glenk
Bürgermeister

Bühlerzell, 07.12.2023
Gemeinde Bühlerzell
Thomas Botschek
Bürgermeister

Obersontheim, 07.12.2023
Gemeinde Obersontheim
Stephan Türke
Bürgermeister

Wolpertshausen, 07.12.2023
Gemeinde Wolpertshausen
Jürgen Silberzahn
Bürgermeister

Braunsbach, 13.12.2023
Gemeinde Braunsbach
Brigitte Ehrmann
1. stellvertretende Bürgermeisterin

Bürgerbefragung zur Markenentwicklung für den Tourismus in der Region Hohenlohe

Online-Befragung zur Region und Identität bis 28.01.2024 aktiv. Die Tourismusvereine bitten um Ihre Meinung.

Der Tourismus in der Region Hohenlohe steht vor einem bedeutenden Schritt in seiner Entwicklung. Die Touristikgemeinschaften in Hohenlohe haben sich zum Ziel gesetzt, die Zusammenarbeit zu intensivieren und den Tourismus in der Region Hohenlohe künftig gemeinsam zu bewerben.

Mit Unterstützung von zahlreichen Partnern und Mitgliedern wurde ein Markenbildungsprozess initiiert, der durch eine renommierte Beratungsagentur begleitet wird. Im Zuge dieses Prozesses bitten die Touristikgemeinschaft Hohenlohe e. V. und der Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus e. V. die Bürger in der Region um aktive Unterstützung durch Teilnahme an einer Bürgerbefragung.

Die Bürgerbefragung ist online unter www.hohenlohe-schwaebischhall.de/mitgestalten aufrufbar.

Die Online-Befragung beansprucht etwa 5 Minuten und steht bis 28.01.2024 zur Verfügung. Die Teilnahme ist anonym, um allen die Möglichkeit zu geben, Perspektiven und Meinungen offen und ehrlich einzubringen.

Die Beteiligung der Bürger ist von unschätzbarem Wert, denn der Erfolg einer regionalen Tourismusmarke hängt maßgeblich davon ab, inwiefern sich die Menschen vor Ort mit ihr identifizieren können. Diese Befragung bietet allen Bewohnerinnen und Bewohnern die Gelegenheit, aktiv am Entstehungsprozess des neuen, gemeinsamen Erscheinungsbildes der Region Hohenlohe mitzuwirken.

Jede Stimme wird dazu beitragen, die Identität unserer einzigartigen Region zu prägen und zu stärken. Die Touristikgemeinschaften bedanken sich bereits im Voraus für eine rege Teilnahme an der Befragung.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



Frühlingszauber – 3 Tage mit der Natur....

Die Naturparkführerinnen des Schwäbisch-Fränkischen Waldes Michaela Genthner und Petra Klinger laden zu einem besonderen Wochenende, entweder vom 05.04. - 07.04.2024 oder vom

19.04. - 21.04.2024, in den Kieselhof bei Murrhardt ein.

„Frühlingszauber ...“ gibt uns in dieser hektischen Zeit Impulse für Loslassen, Genießen, Erholen, miteinander lachen, Natur in ihrer schönsten Form erleben und den Stress des Alltags beiseite zu schieben.

Der Tag beginnt entspannt in der Natur. Für das leibliche Wohl sorgen leckere vegetarische Speisen, die frisch zubereitet im lichtdurchfluteten Wintergarten eingenommen werden. Das Wochenende ist gefüllt mit interessanten Themen, wie einer Kräuterwanderung, die typische Landschaft des Schwäbisch-Fränkischen Waldes erforschen, kreativ sein in der Natur, Klangreise und vieles mehr. Kennengelernt wird die Tradition des Räucherns mit Kräutern und Harzen. Zudem bietet eine erfahrene Yogalehrerin praktische Übungen (auch für Anfänger) an. Ein Schwerpunkt ist Waldbaden in der Hängematte und dabei Entspannung durch die Heilkraft der Natur zu erleben. Zur Übernachtung stehen Ein- und Zweibettzimmer im gemütlich umgebauten Bauernhof zur Verfügung.

Das Wochenende im Kieselhof mit seiner herrlichen Hochlage bietet einen ganz besonderen Weg, Gesundheit und Wohlbefinden aus der Natur zu schöpfen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.mit-der-natur.de oder telefonisch unter 0170/5245311 oder per E-Mail genthner@die-naturparkfuehrer.de.

Bis zum 15. Januar 2024 gilt unser Frühbucherrabatt!

Organisationsänderung im Forstamt: Neuerungen bei den Forstrevieren

Zum 01.01.2024 hat es bei der Organisation der Reviere des Forstamtes Neuerungen gegeben.

Das neue Revier Comburg wird den Waldbesitz der Stadt Schwäbisch Hall auf den Gemarkungen Schwäbisch Hall und Gelbingen betreuen sowie für die Beratung und Betreuung der Privatwaldbesitzenden zuständig sein, die Waldeigentum auf den Gemarkungen Schwäbisch Hall, Gailenkirchen, Eltershofen, Gelbingen, Sulzdorf, Weckrieden und Tüngental haben. Michael Breuninger wird das neue Forstrevier Comburg leiten.

Das ebenfalls neu gegründete Revier Biberstal wird die Betreuung des Gemeindewaldes Michelfeld übernehmen und alle Privatwaldbesitzenden, die Waldeigentum auf den Gemarkungen Michelfeld, Gnadental und Biberfeld haben, beraten und betreuen. Revierleiter wird Jens Beckmann sein.

Außerdem werden ab dem nächsten Jahr die Kommunal- und Privatwälder auf Gemeindegebiet Gerabronn durch das Forstrevier Ilshofen (Revierleiter: Alexander Klooz), und die Kommunal- und Privatwälder auf Gemeindegebiet Untermünkheim durch das Forstrevier Braunsbach (Revierleiter: Sebastian Sieland) betreut. Eine Übersichtskarte der Forstreviere und die Kontaktdaten der jeweiligen Revierleitenden können auf der Homepage des Landratsamtes www.LRASHA.de/wald aufgerufen werden. Darüber hinaus findet sich hier viel Wissenswertes zum Thema Wald und das umfangreiche Dienstleistungsangebot des Forstamtes.



Schwäbischer Wald Tourismus

Der Schwäbischer Wald Tourismus e. V. auf der CMT 2024

Vom 13. bis 21. Januar 2024 präsentiert sich der Schwäbischer Wald Tourismus e. V. auf der CMT, der weltweit größten Urlaubsmesse. Mit vertreten sind die Infostände der Stadt Murrhardt, der Stadt Gaildorf und der Stadt Welzheim mit der Schwäbischen Waldbahn. Zu finden ist alles in Halle 6 am Stand 6E61 unter dem Dach der Regio Stuttgart-Marketing GmbH.

Das Team des Schwäbischer Wald Tourismus e. V. informiert über die vielfältigen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Druckfrisch zur CMT ist die neue Radbrochure „Abenteurer Rad“ mit insgesamt 27 Radtouren im Schwäbischen Wald.

Ebenfalls ganz neu überarbeitet ist der Flyer zum Mühlenwanderweg, der im Laufe der letzten zwei Jahre optimiert wurde. Im Rahmen der Optimierung wurde unter anderem ein Kinderwagenweg konzipiert. Um den Schwäbischen Wald mit einem weiteren Familienangebot zu erweitern, wurde außerdem „MELCHIORs Abenteuertour“ aus der Taufe gehoben. An sieben Stationen können Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter spannendes über die alte Mühlentechnik erfahren und ihre Geschicklichkeit testen.

An beiden CMT-Wochenenden (13. - 14. Januar und 20. - 21. Januar) und am Dienstag, den 16. Januar, ist auch die amtierende Schwäbische WaldFee Michelle Fuchs vor Ort und gibt Auskunft über die Besonderheiten der Freizeitregion.

Die WaldMeister Walter Hieber und Manfred Krautter geben am 17. Januar, 19. Januar und Samstag, 21. Januar, reichlich Insider-tips an alle Wanderinteressierten. Auf eine kleine Zeitreise geht es mit Limes-Cicerone Hartmut Frey. In römischer Soldatenmontur nimmt er Interessierte mit zu Geschichten und Gebräuche am Limes. Außerdem ist es bereits Tradition, dass auch die Schwäbischer-Wald-Bürgermeister und -Bürgermeisterinnen an verschiedenen Tagen zugegen sind über die Freizeitangebote ihrer Kommunen informieren.

Weitere Informationen unter: www.schwaebischerwald.com.

20 Jahre Jakobsweg Rothenburg-Rottenburg

Pilgern vor der Haustür

Im Jahr 2003 nahm sich ein ehrenamtliches Team aus Winnenden und Umgebung vor, den Jakobsweg von Rothenburg ob der Tauber nach Rottenburg neu zu erschließen. Am Jakobstag 2004 wurde der neue Weg eröffnet, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen mit verschiedenen Aktionen am Weg feiert.

Heute nehmen viele private Unterkünfte die Pilger und Pilgerinnen für eine Nacht auf und verabschieden sie am nächsten Tag mit guten Wünschen meist in Richtung Santiago. Das Jakobsweg-Team freut sich, wenn im Jubiläumsjahr noch weitere private Quartiere hinzukommen. Denn nur mit einem durchgängigen Angebot an Pilgerherbergen können sich die Pilgernden beruhigt auf ihren Weg machen.

Was macht die Faszination Pilgern aus, die viele Menschen auch auf den ca. 200km-langen Weg durch unsere Heimat in den Bann zieht? Viele wollen den Alltag hinter sich lassen, entschleunigen und im Einklang mit der Natur sein. Sie sind auch auf dem Weg zu sich selbst und fragen sich „Wer bin ich? Was suche ich?“. Sie kommen oft als veränderter Mensch zurück und blicken dann mit großem Vertrauen in die Zukunft.

Lassen Sie sich einladen, sich auch einmal „auf den Weg zu machen“. Es muss ja nicht gleich bis Santiago sein. Der Jakobsweg beginnt gleich an der Haustüre. Bei uns verläuft der Weg von Schwäbisch Hall kommend durch Obermühle, Ebersberger Sägmühle und Wolfenbrück in Richtung Murrhardt. Zu erkennen ist der Weg an der gelben Muschel auf blauem Grund. Eine Übersicht des Weges mit vielen Infos findet man unter <https://www.jakobswege-europa.de/wege/rothenburg-rottenburg.htm>.

Wer eine Pilgerunterkunft anbieten möchte, kann sich im ersten Kontakt an Paul Peter Engert wenden: Telefon 07191/65431 oder paul.engert@jakobsweg-team.de



Oberrot ist voller Energie

WFG Schwäbisch Hall

Heizen mit Wasserstoff statt Erdgas: Ist das sinnvoll? Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) legt ab 1. Januar 2024 neue energetische Anforderungen an beheizte und klimatisierte Gebäude fest. Der Umstieg auf Heizen mit erneuerbaren Energien soll dabei eine zentrale Rolle spielen. So sollen neue Heizungen zu mindestens 65 Prozent mit Erneuerbaren Energien betrieben werden: Wasserstoff statt Gas ist dabei eine Option. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das energieZENTRUM, die regionale Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, bewerten das Heizen mit Wasserstoff.

Wer seine Heizung ab 2024 ersetzen will, darf zwar zunächst weiterhin eine reine Erdgasheizung einbauen lassen, muss aber zu einem späteren Zeitpunkt einen Teil seiner Wärme mit Biogas oder Wasserstoff erzeugen. Wasserstoff ist dabei für manche Hoffnungsträger, um zukünftig klimaneutral und ohne Ausstoß von Treibhausgasen zu heizen: Mit vorhandener Heiztechnik und bestehenden Gasnetzen, aber eben ohne Erdgas.

Vieles ist noch unklar

Bereits heute werden Heizungen angeboten, die laut Aussagen der Hersteller „Wasserstoff-ready“ sind und einen Anteil von 20 Prozent Wasserstoff im Erdgas verkraften würden. Fachleute sprechen allerdings nur von zehn Prozent, die man problemlos dem Erdgas beimischen könnte. Um ausschließlich oder auch nur zu 65 Prozent mit Wasserstoff zu heizen, reicht das allerdings nicht aus. Aktuell werden keine Heizungen angeboten, die zu 100 Prozent mit Wasserstoff heizen können.

Auch ist Wasserstoff zum Heizen derzeit praktisch nicht verfügbar. Denn, um mit Wasserstoff klimaneutral zu heizen, muss grüner oder blauer Wasserstoff eingesetzt werden. Aktuell existieren dafür nur wenige Produktionsstätten. Und der Bedarf an Wasserstoff wird hoch werden, denn neben Gebäuden wollen auch Industrie und Verkehr klimaneutral werden. Hinzu kommt, dass bei der Umstellung eines bestehenden Erdgasnetzes auf Wasserstoff alle an dieses Netz angeschlossenen Gasheizungen auf 100 Prozent Wasserstoff umgestellt werden müssten.

Abwarten und informieren

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rät insgesamt zur Vorsicht. Der Kauf einer neuen Gasheizung ist nur noch dann sinnvoll, wenn sie auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbar ist, und wenn das betreffende Haus in einem sogenannten „Wasserstoffnetzausbaubereich“ liegt. Die bundesdeutsche Wasserstoffinfrastruktur ist allerdings gerade erst in Planung, und Wasserstoffnetzausbaubereiche existieren bislang noch nicht. Wer beabsichtigt, in Zukunft mit Wasserstoff zu heizen, sollte sich im Vorfeld unabhängig beraten lassen.

Was ist grüner und blauer Wasserstoff?

Wasserstoff wird als klimaneutral bezeichnet, weil bei seiner Verbrennung lediglich Wasserdampf entsteht und kein Kohlendioxid (CO₂). Die Herstellung von Wasserstoff ist bislang allerdings energieaufwändig und nicht klimaneutral.

Grüner und blauer Wasserstoff sollen im Unterschied dazu klimaneutral produziert werden.

- *Grüner Wasserstoff* soll durch Elektrolyse gewonnen werden, die mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen angetrieben wird.
- Bei der Herstellung von *blauem Wasserstoff*, der konventionell aus Erdgas gewonnen werden soll, entsteht zwar das Treibhausgas CO₂. Dieses soll aber mittels dem sogenannten „Carbon Capture And Storage-Verfahren (CCS)“ unterirdisch gespeichert werden.

Energieberatungen im Landkreis Schwäbisch Hall

Bei Fragen zum Heizungstausch und zur Heiztechnik in Privathaushalten helfen die Energieberatung der Verbraucherzentrale und das energieZENTRUM mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet in einem persönlichen Telefongespräch oder vor Ort bei den Ratsuchenden zu Hause statt.

Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Vereinbaren Sie Ihren Termin **direkt beim energieZENTRUM unter 07904/94599-10** oder bundesweit kostenfrei unter 0800/809802400.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und www.energie-zentrum.com oder bundesweit kostenfrei unter 0800/809802400 oder direkt beim energieZENTRUM unter 07904/9459910.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.



Für unsere Landwirte

Hohebucher Hofübergabeseminar

Am Wochenende **27./28. Januar 2024** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks das jährlich stattfindende Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen. Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Als Referenten wirken mit: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems.

Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Oberrot



Donnerstag, 11. Januar 2024

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr, Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 12. Januar 2024

16.00 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit am Gemeindehaus

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (Klassen 2 - 5)

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (Klasse 6)

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klasse 7)

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 8 - 9)

19.30 Uhr RR Gruppe des VCP

Sonntag, 14. Januar 2024

9.30 Uhr Gottesdienst (Kirchengemeinderätin Manuela Wohlfahrt-Schmidt) Opfer: Eigene Gemeinde mit Frühstück

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Montag, 15. Januar 2024

19.00 Uhr Handarbeitsgruppe „Kreativ-Nadeln“ im Gemeindehaus

Dienstag, 16. Januar 2024

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal im Gemeindehaus, für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen

20.00 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Januar 2024

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

17.00 Uhr Laufftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

Donnerstag, 18. Januar 2024

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 19. Januar 2024

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (Klassen 2 - 5)

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (Klasse 6)

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (Klasse 7)

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (Klassen 8 - 9)

19.30 Uhr RR Gruppe des VCP

Krippenspiel am Heiligen Abend

Der ganze Familiengottesdienst am Heiligen Abend war ein Krippenspiel, denn in den Gottesdienst hineinverwoben waren sozusagen zwei Krippenspiele. Da war zum einen das ganz klassische Krippenspiel der Kinderkirche mit Maria und Josef, den Engeln und den Hirten. Und da waren mehrmalige Unterbrechungen des Gottesdienstes durch ankommende Fremde in der Jetztzeit: Eine Schwangere mit ihrem Partner, die hinter dem Christbaum ihr Kind entbunden hat sowie mehrere Jugendliche, die das Neugeborene sehen wollten und den Gottesdienst empfindlich störten. Eine Konfirmandin mimte die Mesnerin, die mit den Ankommenden irgendwie umgehen musste. Und zwei von Konfirmanden gespielte Gottesdienstbesucher regten sich lautstark über die Störungen auf. Pfarrer Andreas Balko fasste nach der Aufführung den Sinn des Krippenspiels so zusammen: „Es ist Weihnachten. Wir haben hier in unserer Kirche eine Geburt gespielt oder erlebt. Josef und Maria waren zeitweise obdachlos. Sie waren zeitweise auf der Flucht. Sie waren nicht willkommen. Sie und ihre Besucher waren teilweise nicht besonders vornehm. Auf genau diese Art ist Gott zu uns gekommen. An Weihnachten. Wir wollen, wir sollen seine Liebe weitergeben. An solche Leute. An die Zu-Kurz-Gekommenen. Die Geflüchteten, die Armen, die Kranken. Aber auch an die, denen es gut geht. An alle Menschen.“

Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Isabella aus Costa Rica, die Weihnachten bei ihren Großeltern verbrachte und das Weihnachtslied „Herbei o ihr Gläubigen“ eindrucksvoll in ihrer Muttersprache darbrachte.

Auf dem Kirchplatz boten unsere Pfadfinder wieder das Friedenslicht an sowie Punsch und Glühwein.





Christbaum noch in und vor der Kirche

Auch wenn vielerorts die Christbäume schon längst abgeräumt sind – die Weihnachtszeit ist noch nicht zu Ende. Sie geht bis zum 2. Februar. Mariä Lichtmess heißt dieser Tag in der katholischen Kirche. An diesem Termin denkt die Kirche – auch die evangelische – an die Darbringung Jesu im Tempel. Damit markiert dieser Tag das Ende des Weihnachtskreises.

Und deshalb steht und strahlt der Christbaum auch noch in und vor unserer Kirche. Damit scheint noch ein Stück von Weihnachten in unseren Alltag. Wenn Sie also noch einen Glanz von Weihnachten erleben wollen, dann kommen Sie zum Gottesdienst.

Gottesdienste auf Video und Telefon

Es gibt wieder neue Videogottesdienste seit dem Ende der Sommerferien. Ich nehme aber vermehrt die Sonntagsgottesdienste direkt auf. Ich versuche dann, sie möglichst noch am Sonntag zu schneiden und hochzuladen, aber immer klappt das nicht. Es kann also vorkommen, dass die Videos erst im Laufe der Woche zur Verfügung stehen. Dafür bitte ich um Verständnis.

Alle Videogottesdienste finden Sie über die Homepage unserer Kirchengemeinde: www.kirchenbezirk-gaildorf.de/oberrot/videogottesdienste. Über 180 Videogottesdienste aus der Bonifatiuskirche stehen derzeit zum Anschauen bereit.

Eine Liste mit allen Gottesdienstvideos zum direkten Aufrufen in YouTube finden Sie auch über: www.videogottesdienste.dfotos.de.

Gottesdienst-Telefon: Unter der Nummer **07977/3029990** können Sie die ganze Woche über einen Gottesdienst hören. Es fallen außer den üblichen Telefongebühren keine weiteren Kosten an.

Ihr Andreas Balko

Kreativ-Nadeln

Die nächsten Termine sind am:

Montag, 15. Januar 2024, Mittwoch, 31. Januar 2024,

jeweils 19.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen.

Ökumenische Bibelwoche

Und das ist erst der Anfang – Zugänge zur Urgeschichte 23. bis 25. Januar 2024 im Rottal

Dieses Jahr dreht sich alles um die Texte der Urgeschichte aus dem 1. Buch Mose/Genesis: Wie die Welt selbst sind sie voller Spannung und Widersprüche. Sie spannen den Bogen von „Alles war sehr gut“ zu bis „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Gott ringt mit den Menschen und ist barmherzig. Die Bibelwoche lädt ein, uns selbst und Gott darin zu begegnen.

Dienstag, 23. Januar 2024

20.00 Uhr ökumenischer Bibelabend im Pfarrhaus Hausen mit Pfarrerin Ursula Braxmaier

Mittwoch, 24. Januar 2024

20.00 Uhr ökumenischer Bibelabend im Gemeindehaus Oberrot mit Pastoralreferent Sven Brückner

Donnerstag, 25. Januar 2024

20.00 Uhr ökumenischer Bibelabend im Gemeindehaus Fichtenberg mit Pfarrer Andreas Balko und dem Posaunenchor Fichtenberg

FreitagsFrauenFrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet am 26. Januar um 9.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Oberrot statt.

Als Referent wird Pfarrer Bernd Masanek über das Thema „Vom guten Umgang mit Demenzen“ sprechen. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung vom 11. - 18. Januar 2024

Donnerstag, 11. Januar 2024

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Fichtenberg

Freitag, 12. Januar 2024

18.00 Uhr: Eucharistiefeier in Gaildorf

Sonntag, 14. Januar – 2. So. im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier in Mainhardt

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Montag, 15. Januar 2024

15.00 Uhr: Pfarrcafé in Hausen

Mittwoch, 17. Januar 2024

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

dienstags

9.00 Uhr - 12.00 Uhr

und mittwochs

17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Antje Welz: Telefon 07977/262, zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet

E-Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Telefon 07971/911329

Angelika Wöhrle, gewählte Vorsitzende, 07977/439

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Telefon

07971/911930

E-Mail: Tomy.Thomas@drs.de

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: www.se-ghm.drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Großerlach/Grab



Woche vom 14. bis zum 20. Januar 2024

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“

Johannes 1,16

Sonntag, 14. Januar 2024 – 2. So. n. Epiphania

11.00 Uhr Gottesdienst im Kirchsaal Grab, Pfarrer Stein

Dienstag, 16. Januar 2024

19.30 Uhr Probe des Kirchenchores im Gemeindehaus Großerlach

Mittwoch, 17. Januar 2024

8.45 Uhr Frauenrunde mit Frühstück im Kirchsaal Grab (siehe Text nachfolgend)

12.30 Uhr Treffen des Freundeskreises der Senioren Großerlach im Gasthof Silberstollen

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Murrhardt

Mitfahrgelegenheit zu den Gottesdiensten

Wer zu den auswärtigen Gottesdiensten eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möchte sich bitte an Elke Jäger, Tel. 0152/33692145, wenden.

Vertretung im Pfarramt während der Zeit der Vakanz:

Pfarrer Achim Bellmann, Murrhardt:

Tel. 07192/5353; E-Mail: Achim.Bellmann@elkw.de

Für Bestattungen bitte Pfarrerin Elke Gebhardt kontaktieren: Tel. 07191/552770

2. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Heinz-Walter Hermann, Tel. 07903/2232

Ev. Gemeindebüro Großerlach/Grab, Stuttgarter Str. 21, Großerlach:

Pfarramtssekretärin: Inge Hermann, Tel. 07903/2238

Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Kirchenpflege:

Claudia Jocher, Im Biegel 12, Neufürstenhütte, Tel. 07903/7828

Mesnerin Großerlach:

Julia Rossijkina, Tel. 0152/28989767

Ersatzmesner Grab:

Margarete Röhrle, Tel. 07192/5597

Peter Lenz, Tel. 07192/900804

**Herzliche Einladung
zur FRAUENRUNDE mit FRÜHSTÜCK
im Kirchsaaal Grab**

*Begegnung mit anderen Frauen beim Frühstück
*Gespräche über Themen die uns interessieren und die uns wichtig sind
*Eingeladen sind ALLE Frauen, ältere und jüngere ALLER Konfessionen

**Mittwoch, 17. Januar 2024
ab 8.45 Uhr**

**mit Marco Kelch zum Thema:
„Jubiläum einer diakonischen
Einrichtung – 200 Jahre
Paulinenpflege“**



Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Großlarch/Grab



Neuapostolische Kirche

Hauptstraße 23

Sonntag, den 14.01.2024

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, den 18.01.2024

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden. Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

Jehovas Zeugen

**Murrhardt-Fornsbach, Im Zeil 10 und online über Zoom
Sonntag, 14. Januar 2024**

10.00 Uhr Vortrag: „Frieden fördern in einer Welt voller Wut“
Bibelbetrachtung anhand des Wachturms auf der Grundlage von Jesaja 65:16 „Ich mache alles neu – ein Versprechen mit einer Garantie“

Mittwoch, 17. Januar 2024

19.00 Uhr Besprechung von Hiob Kapitel 36 und 37. Kurzvorträge, Besprechungen und Videovorfürungen, immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt.

Infos auf der Website jw.org



Vereinsnachrichten

FC Oberrot



Jahresfeier des FC Oberrot am 13. Januar
gleich nach dem Jahreswechsel sind Sie auf unsere Jahresfeiern herzlich eingeladen. Die erste fand bereits am vergangenen Samstag statt. Die Halle bzw. die Küche wird an den Tagen jeweils um 18.00 Uhr geöffnet. Neben dem bewährten Schnitzel hält unsere Küche noch weitere

Köstlichkeiten für Sie bereit. Das Programm beginnt um 19.30 Uhr und hält wieder einiges für Sie bereit. Beim Theaterstück muss sich Hubertus dieses Mal mit Doktor Fridolin herumschlagen. Das wird sicher wieder lustig werden. Auch die Karate-Abteilung und die Stepp-Aerobic-Gruppe sind im Programm dabei. Nach dem Programm und der großen Tombola hatten wir in der After-Show-Party am 6. Januar DJ AMUE (Bruder von Schürze) gewinnen können und am 13. Januar wird DJ Simon auflegen. Eintrittskarten können Sie im Vorverkauf bei Nahkauf Stengel, Abschnitt 3 Ristau und im Rottal-Treff erwerben. Der Eintritt beträgt 6,- €. Jugendliche erhalten beim Eintritt einen Getränkegutschein und Ehrenmitglieder erhalten den Eintrittspreis an der Abendkasse zurückerstattet. Reservierungen von kleinen oder größeren Gruppen nehmen wir unter vorstand@fc-oberrot.de gerne entgegen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Jahresfeiern des FC Oberrot

06. und 13. Januar 2024

Eintritt: 6,00 €

Jugendliche erhalten beim Eintritt einen Getränkegutschein

Ehrenmitglieder den Betrag zurück



Hier ein paar Eindrücke von der ersten Jahresfeier:



Vorfürung der Karate-Abteilung



Auftritt der Step-Aerobic-Gruppe



Theaterstück

Fotos: Andreas Balko

Aktive Seniorinnen und Senioren

Unser Motto: „Gesund und körperlich leistungsfähig älter werden“
Unter diesem Motto treffen wir uns jeden Freitag zum Funktions-
training – unter Anleitung einer fachkundigen Therapeutin.

Wo? Sporthalle Oberrot

Wann? Freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr

Gesundheitssport – sorgen Sie vor – machen Sie unser Motto zu
Ihrem und dies in gesellschaftlich angenehmer Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie gern in unserem Kreis will-
kommen – schnuppern Sie einfach mal bei uns rein.

Ansprechpartnerin: Frau Irene Porsch, Tel. 07977/1624.

VdK-Ortsverband Rottal



**Der Ortsverband informiert:
Neuer VdK-Film „Fünf von uns“**

„Fünf bewegende filmische Einblicke, fünf Mut-
macher für soziale Gerechtigkeit und fünf Geschichten von uns“,
so beschreibt der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V.
seinen neuen Film. Darin gewähren die fünf Mitglieder Brigitte,
Noah, Benjamin, Tino und Andrea sehr persönliche Einblicke in
ihre Lebenssituation. Und sie schildern, was sie einst zum Beitritt
in den Sozialverband VdK bewogen hat. Dabei kommen auch
Aspekte des ehrenamtlichen VdK-Engagements zur Sprache.
Außerdem werden Pflege, Schwerbehinderung und chronische
Erkrankung thematisiert.

Zum neuen VdK-Kurzfilm kommt man über die Internetseite www.fuenfvonuns.de
oder über die Landesverbandshomepage (www.vdk-bw.de)
sowie über den YouTube-Kanal des VdK Baden-Württemberg.
Des Weiteren enthält die aktuelle Doppelausgabe der
Mitgliederzeitung „VdK-Zeitung“ den QR-Code zum direkten Film-
erlebnis.



Musikverein Oberrot



Einladung zur Hauptversammlung für das ab- gelaufenen Geschäftsjahr 2023

Der Vereinsvorstand des Musikvereines Oberrot e. V.
lädt alle Mitglieder und Interessierten zur ordentli-
chen Jahreshauptversammlung für das abgelau-
fenen Geschäftsjahr 2023 recht herzlich ein.

Die Versammlung findet statt am
Samstag, 27. Januar 2024, um 20.00 Uhr,
im Gasthaus Krone in Fichtenberg

Tagesordnung

1. Musikalischer Auftakt
2. Begrüßung (Vorsitzender)
3. Totenehrung
4. Berichte
 - des Vorsitzenden
 - des Kassiers
 - der Kassenprüfer
 - der Jugendleitung
 - des Chronisten
 - des Dirigenten
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Verschiedenes
9. Schlusswort

Weitere Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis spä-
testens Mittwoch, den 24. Januar 2024, schriftlich oder mündlich
beim Vorsitzenden Fritz-Peter Heilmann, Dorfstraße 2/1, 74427
Fichtenberg, eingereicht werden.

Laut unserer Satzung gilt diese öffentliche Bekanntmachung als
Einladung; persönliche Einladungen werden nicht verschickt.

Der Vereinsvorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen der
Mitglieder und Interessierten.

Der Vereinsvorstand

Wolfgang Klenk (Schriftführer)

Musikverein Hausen/Rot



Nachbericht Weihnachtsmarkt

Der Musikverein Hausen durfte letztes Jahr
seinen **20. Weihnachtsmarkt** veranstalten.
Deshalb haben wir uns was ganz besonders
einfallen lassen. Wir dachten, es muss eine
Jubiläums-Tombola sein.

Nach zwei Tagen Aufbau, Dekoration, ... waren
wir endlich so weit, die Gäste konnten kommen.

Der Musikverein Hausen hat in Kooperation mit dem Musikverein
Westheim feierliche und fetzige Weihnachtslieder gespielt.



Anschließend kam der Nikolaus mit seinem Gehilfen Knecht Ru-
precht durch das großartig geschmückte Weihnachtsfenster von
Alice Knupfer hindurch.

Die Kinderaugen haben geleuchtet. Jedes Kind und jedes jung-
gebliebene Kind hat eine Überraschungstüte mit Süßigkeiten,
Nüssen und Mandarinen erhalten. Darin war eine weitere Über-
raschung enthalten. Jedes Kind bekam ein Los und durfte sich

eine Schuhschachtel aus der Tombola aussuchen. Hier blieben keine Wünsche offen.



Die Erwachsenen durften sich gerne auch ein Los käuflich erwerben und eine Schachtel aussuchen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben weißem und rotem Glühwein, in neu designten Musikverein-Hausen/Rot-Tassen, gab es Schupfnudeln mit Sauerkraut, Kutteln, Pommes, Rote Wurst und Flammkuchen.

Ein kleiner Absacker an Hebbes Bar oder am Stand vom Dornwiesenhof, half der Verdauung.

Wir haben uns dieses Jahr auch sehr gefreut, dass der Kindergarten aus Hausen und der Waldkindergarten sich wieder mit einem Stand beteiligt haben.



Der Kindergarten Hausen hatte Waffeln und Kinderpunsch im Angebot, beim Waldkindergarten gab es u. a. selbst gestrickte Handschuhe, Socken, Schuhe, Für jeden war also etwas dabei.

Für die Kinder war das Karussell ein weiteres tolles Highlight.

Der einzige Kritikpunkt war das Wetter.

Ich möchte mich jetzt abschließend ganz herzlich bei den Helfern des Auf- und Abbaus, den Tombola-Spendern und allen bedanken, die zum Gelingen des 20. Weihnachtsmarkts in Hausen beigetragen haben.

Michaela Haas, Schriftführerin

Schlachtfest Musikverein Hausen

Der Musikverein Hausen veranstaltet am Sonntag, 14.01.2024, sein traditionelles Schlachtfest im Dorfgemeinschaftshaus in Hausen.

Los geht es ab 11.00 Uhr.

Sie erwartet u. a. Schlachtplatte, Bratwurst mit Sauerkraut und Schnitzel mit Kartoffelsalat oder Pommes.

Zum Kaffee gibt es wieder leckere selbst gebackene Kuchen. Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr! Vorab schon mal vielen Dank!

Es sollte somit für jeden etwas passendes dabei sein.

Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!

Michaela Haas, Schriftführerin

PS: Der Aufbau ist am Samstag, 13.01.2024, um 14.00 Uhr. Jeder Helfer ist herzlich willkommen!

Tennisclub Oberrot



Liebe Mitglieder,

zu unserer Jahresabschlussfeier am Samstag, den 20. Januar 2024, laden wir hiermit herzlich ein.

Eltern und Kinder sowie Freunde und Bekannte sind natürlich ebenfalls aufs Herzlichste willkommen.

Termin: Samstag, 20. Januar 2024

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Ort: Gasthaus Krone in Fichtenberg

Eintritt: frei!!!

Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Martin Häfner ist das **gemeinsame Abendessen** vorgesehen. Folgend wird unser Vorstand verdiente und langjährige Mitglieder sowie sportliche **Ehrungen** vornehmen. Zwischendurch erfolgt der Losverkauf für unserer **Tombola**. Spenden hierzu nimmt Bernhard Benz gerne entgegen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt dieses Jahr der **DJ Mike Straube**. Zwischen den Tänzen können an der im Saal eingerichteten Bar wieder Cocktails eingenommen werden.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Tennisclub Oberrot

EINLADUNG

Jahresabschlussfeier 2023

Termin: **Samstag, 20. Januar 2024**
 Uhrzeit: **18.30 Uhr**
 Ort: **Gasthaus Krone in Fichtenberg**

Programm:
 Sektempfang
 Begrüßung Vorstand Martin Häfner
 Essen nach Karte
 Ehrungen
 Programm
 Tombola



Eintritt frei
 DJ Mike Straube
 Barbetrieb

Männergesangverein Oberrot



Nächste Singstunde am **Dienstag, den 16. Januar, um 19.30 Uhr**, in der Schule in Oberrot.

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.mgv-oberrot.de

LandFrauenverein Oberrot



Gemütlicher Nachmittag

Unser Programm 2024 beginnt traditionell wieder mit unserem gemütlichen Nachmittag. Am Samstag, 20.01.24, um 14.00 Uhr, treffen wir uns im

Dorfgemeinschaftshaus in Hausen, um ein paar gemütliche Stunden in netter Runde zu verbringen. Natürlich wird es wieder Kaffee und leckere Kuchen geben. Wir bitten euch ein Kaffeegedeck (Tasse, Teller, Glas) mitzubringen. Wir freuen uns auf euch! Wer eine Mitfahrgelegenheit oder einen Hol- und Bringdienst in Anspruch nehmen möchte, darf sich gerne bei Beate Staiger, Tel. 07977/229 oder bei Renate Wenz, Tel.01751644629 melden. Herzlich einladen möchten wir auch Nichtmitglieder die gerne an unseren Veranstaltung teilnehmen möchten.

Red Valleys



Die nächste Chorprobe der Red Valleys findet am Montag, 15. Januar, um 20.00 Uhr, in der Schule in Oberrot statt.

Forstbetriebsgemeinschaft Oberrot



Einladung zur Hauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Oberrot am Freitag, den 2. Februar 2024, um 13.30 Uhr, im „Dorfcafé Klenk“ in Oberrot, Wolfenbrück

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Jahresbericht
- Kassenbericht und Haushaltsplan
- Kassenprüfungsbericht und Entlastung
- Wahlen
- Grußworte
- Vorträge
- Ehrungen
- Verschiedenes
- Aussprache, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Versammlung ist eine Vorführung von Fällkeilen vorgesehen.

Über einen regen Besuch der Hauptversammlung würden wir uns freuen.

Die Vorstandschaft

Von den politischen Parteien und Gruppierungen: CDU Gemeindeverband Limpurger Land



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberrot,
Ihnen allen wünschen wir ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024.

Auf das es in unserer Region, dem Limpurger Land, weiter positiv vorangeht und wir die anstehenden Aufgaben gemeinsam lösen können.

Wir, als CDU Limpurger Land, möchten unsere Region und ihre Bürger/innen unterstützen. Mit zahlreichen Aktionen haben wir im vergangenen Jahr auf unsere Region, ihre Stärken, aber auch auf ihre Notwendigkeiten hingewiesen.

Wir waren für Sie da, beim Infostand Pferdemarkt Gaildorf, beim Besuch von MdL Tim Bückner der Firmen Bott und Metalldesign. Minister Hauk war in Oberrot und hat die Belange von Jägern und Waldbesitzern diskutiert, zum Jubiläum Baden-Württemberg hatten wir einen tollen Kinoabend.

Gerne stehen wir Ihnen im Jahr 2024 zur Verfügung. Um präsent in den Gemeinden zu sein, haben wir für die Stadt Gaildorf und die Gemeinden Sulzbach/Laufen, Fichtenberg und Oberrot nun Ansprechpartner festgelegt, diese stehen für Ihre Belange bereit.

Für die Stadt Gaildorf ist dies

Dirk Walz, E-Mail: dirkwalz@aol.com

für Sulzbach/Laufen

Fritz Jäger, E-Mail: fritz.jaeger-uhlbach@t-online.de

für Fichtenberg und Oberrot

Klaus Kübler, E-Mail: klaus_kuebler@web.de



von links: Dirk Walz, Fritz Jäger, Klaus Kübler

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg



Nachmittagswanderung

Am Sonntag, 14. Januar 2024, führen wir eine Nachmittagswanderung durch. Treffpunkt um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Gemeindehalle Fichtenberg. Wir fahren dann mit PKWs nach Michelbächle. Von dort geht es mit Wanderführer Eberhard Vogel auf eine ca. 8,5km-lange Rundtour, bei der ca. 150 Höhenmetern zu bewältigen sind. Zuerst führt die Tour auf den Kapellesbergsattel dann über den Lehberg Richtung Erlenbach. Unterhalb des Gehrhofes geht es dann Richtung Michelbächle. Hier besteht die Möglichkeit die Tour abzukürzen. Dann weiter auf dem Sturzweg, Stummelbergweg wieder nach Michelbächle. Die derzeit nassen und rutschigen Wege erfordern gutes Schuhwerk. Wetterbedingte Änderungen vorbehalten. Die Abschlusseinkehr findet im Gasthof Krone in Fichtenberg statt. Gäste sind willkommen!

Rinderzuchtverein Gaildorf

Sehr geehrte Mitgliederfamilien des Rinderzuchtvereines Gaildorf, Im neuen Jahr möchten wir einen fachlichen Stammtisch anbieten. Deshalb laden wir alle Mitgliederfamilien und Jungzüchter/-innen zu unserem Stammtisch mit gemeinsamen Essen, einem aktuellen fachlichen Vortrag und Vorstellung aktueller Besamungsbullen ein.

Termin:

Freitag, den 12. Januar 2024, ab 19.30 Uhr, Gasthof Krone, 74427 Fichtenberg

Beginn mit gemeinsamem Essen.

Programmpunkte und Referenten:

- Dr. Martin Spohr Eutergesundheitsdienst Fellbach. Antibiotika-Monitoring und Zellzahl dauerhaft unter 150.000 eine Herausforderung?
- Michael Schmidt, Zuchtleiterassistent Fleckvieh Nord, RBW „Bullenauswahl für die Winterbesamungssaison mit dem Fokus auf Eutergesundheit“

Die Vorstandschaft würde sich über einen Besuch aller Mitglieder sehr freuen.

Der Abend kann als 2-stündige fachliche Fortbildung für QM ++ anerkannt werden, somit ist die Fortbildung für 2024 erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen, die Vorstandschaft des Rinderzuchtvereines Gaildorf.

Aus den umliegenden Gemeinden

Einladung zum Familien-Sportcamp des MSV Buehlertann

Liebe Sportbegeisterte und Vereinsmitglieder, wir freuen uns, euch herzlich zum Familien-Sportcamp des MSV Buehlertann am 21. Januar von 10.00 - 13.00 Uhr einzuladen! Dieser Sporttag bietet eine großartige Gelegenheit für alle Mitglieder, und alle die es werden wollen, gemeinsam aktiv zu werden und einen sportlichen Tag miteinander zu verbringen. Bei einem bunten Sportprogramm ist für Jung und Alt etwas dabei. Es soll die Möglichkeit bieten in das Vereinsleben des MSV Buehlertann zu schnuppern. Alle Infos und das Anmeldeformular findet ihr auf www.msv-buehlertann.de.

Musikverein Frischauf Grab

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, am Freitag, dem 26. Januar 2024, findet um 20.00 Uhr im Landhaus Noller in Marhördt unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Grußworte
4. Vereinsangelegenheiten
 - a) Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
 - b) Jahresbericht der Schriftführerin
 - c) Jahresbericht der Jugendleiterin
 - d) Kassenbericht
 - e) Aussprache
 - f) Entlastung
 - g) Wahlen
 - h) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Mittwoch, den 24. Januar 2024, schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Sonja Lenz, Oberroter Straße 23, 71577 Großlarch-Morbach einzureichen.

Die Vorstandschaft freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Die Vereinsleitung

Was sonst noch interessiert

Eugen-Grimminger-Schule

Informationstag der beruflichen Schulen in Crailsheim

Eröffnungsveranstaltung an der Eugen-Grimminger-Schule Crailsheim. Die beruflichen Schulen informieren am Samstag, 20.01.2024, von 9.00 bis 12.30 Uhr umfassend über alle angebotenen Bildungsgänge im beruflichen Bildungszentrum in Crailsheim.

Um 9.00 Uhr eröffnen die drei Schulleiter in der Aula der Eugen-Grimminger-Schule Crailsheim die diesjährige Informationsveranstaltung. Anschließend stellen Kollegium und Schülerschaft das Bildungsangebot an ihrer jeweiligen Schule vor und beraten die Besucher über Anforderungen und Abschlüsse der verschiedenen Bildungsgänge.

Informiert wird über die Bildungswege mit und ohne Hauptschulabschluss, nach dem Mittleren Bildungsabschluss und nach der Berufsausbildung. Zudem erhalten Interessierte Auskunft über die verschiedenen Möglichkeiten der schulischen Berufsausbildung und der berufsbegleitenden Erwachsenenbildung.

Das Angebot an beruflicher Bildung und Weiterbildung ist im Bildungszentrum sehr vielfältig, sodass die Interessenten entsprechend ihrer Neigung eine Bildungsmöglichkeit finden können. Bewerbungen können bis zum 1. März 2024 an die Schulen gerichtet werden.

Das Online-Bewerbungsverfahren BewO steht ab dem 23.01.2024 für die Bewerbung an den teilnehmenden Schularten zur Verfügung. Über dieses Verfahren wird ebenfalls informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleiter der Schulen

EGS, GBS, KBS

Lust auf Mitgestalten – was sind die Aufgaben einer Gemeinde-/Kreisrätin?

Infoveranstaltung am 30.01.2024 in SHA-Hessental

Die Kommunalwahlen im Juni 2024 stehen vor der Tür und damit auch die Aufstellung der Listen für die Wahl. Damit mehr Frauen in den Parlamenten aktiv sein können, ist es wichtig, dass viele Frauen kandidieren. Doch wie sieht die konkrete Arbeit dazu überhaupt aus?

Und was sind dabei die Aufgaben einer Gemeinde-/Kreisrätin? Bei der Info-Veranstaltung am 30.01.2024 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Zum Hirsch“, Sulzdorfer Straße 14 in Schwäbisch Hall-Hessental von FRAPOLIA geht es genau darum. Brigitte Ehrmann und Isabell Rathgeb geben Einblick in ihre Tätigkeiten als Gemeinde- und Kreisrätinnen und stehen für alle Fragen zur Verfügung. Brigitte Ehrmann ist als stellvertretende Bürgermeisterin und Gemeinderätin von Braunsbach aktiv. Isabell Rathgeb gibt als Kreisfraktionsvorsitzende der CDU SHA, stellvertretende Bürger-

meisterin und Gemeinderätin in Stimpfach, gerne Auskunft. Beide freuen sich auf viele Interessierte. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach kommen, weitere Freundinnen und Bekannte mitbringen und dabei sein! Weitere Infos zu FRAPOLIA unter www.frapolia-frauenpolitik.de.

An alle Verfasser von redaktionellen Beiträgen!

Bitte achten Sie darauf, dass Bilder und Grafiken, die im Mitteilungsblatt abgedruckt werden sollen,

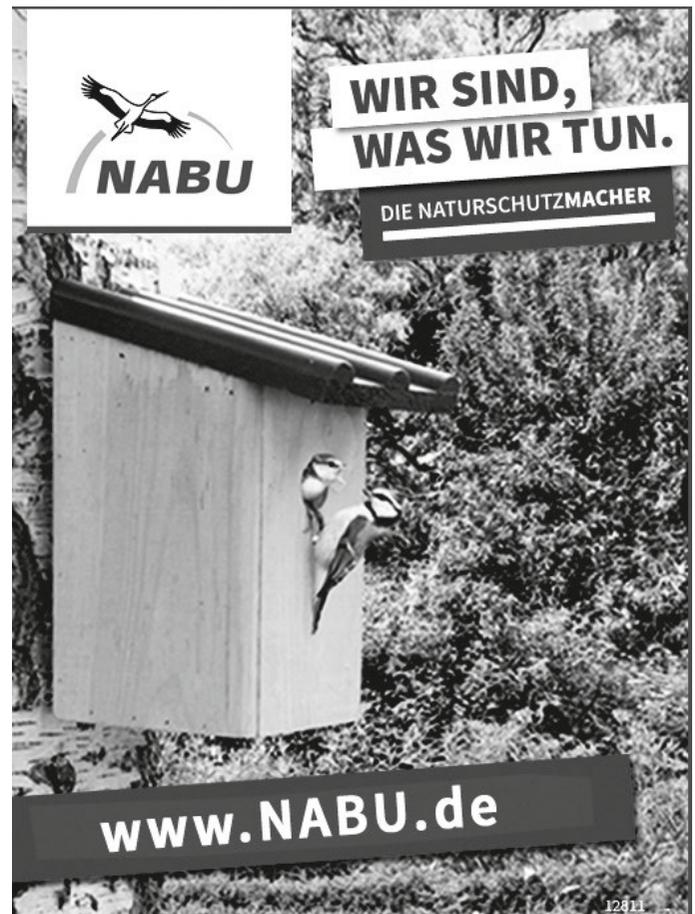
nicht in Word-Dokumenten platziert werden,

da aus Qualitätsgründen eine einwandfreie Wiedergabe im Druck nicht gewährleistet werden kann.

Es ist daher unbedingt erforderlich Bilder als separaten Dateianhang zu übermitteln, da wir uns ansonsten vorbehalten, diese nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Krieger-Verlag





Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt unbefristet in Teilzeit/Vollzeit

Labormitarbeiterin *m/w/d* zur Justage und Kalibrierung von Prüfgewichten

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Zahlenverständnis, gutes Deutsch in Wort und Schrift,

Hohenhardtsweiler Str. 4 - 74420 Oberrot
Tel.: 07977/9701-51 - E-Mail: personal@haefner.de

INFOVERANSTALTUNG zur Solidarischen Landwirtschaft Gemüse: lecker, biologisch, lokal, fair



am 20.01.24
von 15.00 bis 17.00 Uhr
auf dem VÖLKLESWALDHOF
Völkleswaldweg 5, 74420 Oberrot
Wir freuen uns auf Sie!
www.solawi-voelkleswaldhof.de



Ihre
Spende
hilft!

www.drk.de

**Saubereres
Wasser.**
Überlebenswichtig,
aber nicht
selbstverständlich.

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX



„Daheim
statt
Pflegeheim“



Betreuung Zuhause

Pflegeagentur Emmel24
In besten Händen

24h Betreuung und Pflege Zuhause
Qualifizierte osteuropäische Betreuungskräfte

Tel. 0 79 61 / 50 00 96 0 www.pflegeagentur-emmel.de

ANZEIGEN BITTE RECHTZEITIG AUFGEBEN!

Bei „Land unter“ bist DU der rettende Anker!

Familienhelfer
(m/w/d) mit Herz gesucht!

Mehr Infos
finden Sie hier:



Jetzt bewerben!
Tel. 0 79 04 / 94 20 47
Ansprechpartnerin: Susanne Roth

Asedi GmbH, Torstraße 5, 74532 Ilshofen, www.mbr-sha.de